

St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte, i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i. Andreas Kunz Bodo Näf, Theologe im Praxisjahr	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic, Leander Leuenberger Mo & Di 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr Fr 9.00–11.00
Katechetin:	Ester Georgakis	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Organist:	Cyrrill Scheidegger	KP Sekretariat:	Irene Nudelholz

Gottesdienste

GAUDETE-SONNTAG, 11. DEZEMBER

Legat: Karl Zängerle

- 9.30 Eucharistiefeier zum 3. Advent
mit Pfarrer Franco Luzzatto
Cyrrill Scheidegger, Organist
Yerin Läuchli, Kantorin
Luca Staffelbach, Vibraphon
- 11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch
- 18.00 Jugendmesse gemeinsam mit
der kroatischen Mission

*Kollekte: Äthiopisch-orthodoxe Tewahe-
do-Kirchgemeinde im Kanton Zürich*

SONNTAG, 18. DEZEMBER

Legat: Rosa Ritter-Gnädinger

- 9.30 Eucharistiefeier zum 4. Advent
mit Pater Karl Meier
Cyrrill Scheidegger, Organist
Yerin Läuchli, Kantorin
- 11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

*Kollekte: Gesundheitszentrum in Vene-
zuela*

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

- Mi 14.12. 6.30 Eucharistiefeier Rorate
gemeinsam mit den
Missionen
- Fr 16.12. 10.00 Freitagsgebet
- Mi 21.12. 9.00 Kommunionfeier
- Fr 23.12. 10.00 Freitagsgebet

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERS- ZENTREN

Freitag, 16. Dezember

- 9.45 Kommunionfeier im Bullinger
- 10.45 Kommunionfeier im Hardau

EUCARISTIEFEIERN IN KROATISCH

- Mo bis Fr 12.–16./19.–23.12. 6.30
- Fr 16.12. und 23.12. 19.30

Mitteilungen

VERSTORBEN

Hannelore Baur, geb. Ott ist am 20. November im Alter von 83 Jahren gestorben und wurde am 30. November im Friedhof Schwamendingen beigesetzt.
*Gott, schenke ihr die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihr.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

ÜBERPFARREILICHE ZUSAMMENAR- BEIT IM SOZIALDIENST

Unsere Kirchgemeinde St. Felix und Regula arbeitet mit anderen Kirchgemeinden im Sozialdienst zusammen. Die Sozialarbeiterin Nicola Siemon von Liebfrauen berät in den kommenden drei Monaten Menschen in Not aus unserer Pfarrei. Arno Gerig von St. Peter und Paul wird dann ab März die Arbeit von Frau Siemon weiterführen.

Das Angebot umfasst:

- Erstabklärung von finanziellen, persönlichen und sozialen Notlagen
- Unterstützung in administrativen Angelegenheiten
- Vermittlung und gegebenenfalls Verhandlung mit Ämtern
- Soziale Begleitung durch eine schwierige Lebenssituation

CAFÉ KREUZPUNKT, DIENSTAG 9.00– 11.30 UHR, HIRZELSTRASSE 18

An einem Dienstagvormittag, Ort: Café Kreuzpunkt, im Zentrum von Zürich, in der Nähe des Hardplatzes.

Es sitzen verschiedene Personen an den Bistrotischchen. An der Theke ein Mann allein, im Gespräch mit einer Frau. Niemand sitzt allein für sich, wer allein kommt, setzt sich zu den anderen, die schon vorher da waren, und wird gleich ins Gespräch mit einbezogen. Eine Frau mit nachdenklicher Miene ist mit einem aufmerksam zuhörenden, ruhig wirkenden Mann in ein ernsthaftes Gespräch vertieft. Seelsorge im Café.

Immer wieder hilfreich ist die Kaffee- oder Teetasse zwischen uns. An ihr kann sich halten, wer in einer haltlosen Lebenssituation steckt. Oder sich daran wärmen, wenn das Leben Winterszeiten feiert. Ich nehme einen Schluck aus der Tasse, wenn ich einen Moment Zeit brauche, meine Worte zusammenzusuchen. Schauen Sie doch auch einmal vorbei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

MINI-ANLASS, SONNTAG, 11. DE- ZEMBER, 13.30 UHR IM UNTIRAUUM «CALVIN UND LISA»

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den

Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2022 zum 30. Mal in der Schweiz.

*Mit unseren Minis backen wir Grittbänz
und holen das Friedenslicht.*

Ester Georgakis

RORATE-FEIER GEMEINSAM MIT DEN MISSIONEN, MITTWOCH, 14.12. UM 6.30 UHR

«Tauet Himmel den Gerechten! Wolken,
regnet ihn herab.»

*Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit
der kroatischen und portugiesischen
Mission Rorate zu feiern und anschlies-
send zu frühstücken.*

Wir erwarten Jesus Christus. Ein tauender Himmel: Es tagt. Rorate: Wir beten, und es wird Tag. Regenwolken bringen bei uns im Advent öfters Schnee. Kommt Schnee, kommt bald Jesus auf die Welt. Kündigt nunmehr die Wettervorhersage Jesu Geburt an?

Klarheit schenkt der Prophet Jesaja, denn von ihm stammt die eigenartige Wortwahl: «Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit spriessen.» (Jes 45,8). Himmel, Tau, Erde, regnen, spriessen, reifen – die Worte bedeuten mehr, als sie sagen. Sie künden Neues an. Sie zeichnen Bilder, dass der Tag siegt über die Nacht. Es werde Licht, und wieder wird es Licht, endgültig. Licht, das vom Dunkel der Nacht befreit.

ADVENTSKRANZBINDEN

Tannenzweige, kleine farbige Kugeln, weisse Kerzen und überall Kinder im Saal unseres Zentrums, mittendrin Ester Georgakis und Andreas Kunz sowie andere Mitglieder des Teams.

